

## **BÜA-Schüler\*innen werden von ihrem PGU Team, den Sozialarbeiter\*innen und ihrem Abteilungsleiter gefeiert**

Wer weiß mit 17 schon, was gut für ihn ist? In der Klasse von Herrn Müller weiß es definitiv niemand und deshalb besucht Herr Müller mit seinen altbekannten bildungsresistenten Schüler\*innen das Berufsinformationszentrum, wo ihnen die Berufsberaterin ihre Aussichten auf dem Arbeitsmarkt als relativ düster beschreibt. Mit diesen angekündigten miserablen Zukunftschancen sinkt die Motivation natürlich auf den Nullpunkt.

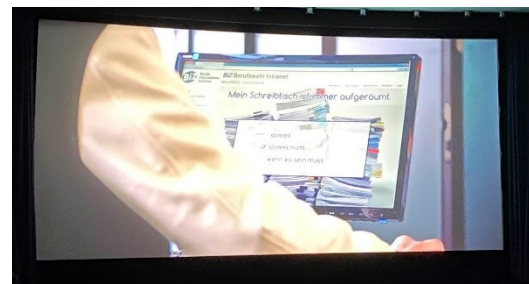
Berufswünsche herausarbeiten, Talente erforschen und Stärken erfahren durften die Lernenden der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung in diesem Schuljahr auf den unterschiedlichsten Wegen. Individuelle Möglichkeiten aufzeigen und das Motivieren der jungen Menschen steht im Profilgruppenunterricht im Vordergrund. Träume zulassen, Wege des zukünftigen beruflichen Schwerpunktes überlegen und jedoch auch zurückrudern mussten unsere Schüler\*innen ebenfalls. Mit Unterstützung durch ein großartiges Team haben nun 100 % der Schülerinnen und Schüler den Weg in das zweite Praktikum geschafft.

Als Abschluss der inspirierenden Monate der Berufsfindung durften die Schüler\*innen nun als Belohnung gemeinsam das Kino in Gelnhausen stürmen. Der Film „Fack ju Göhte 3“ bot auf heitere überzogene Art und Weise einen Einblick in den Schulalltag.



Gemeinsamer Kinobesuch der Schüler\*innen mit einem engagierten Kollegium

Besuch in dem Berufsinformationszentrum durch die Klasse von Herrn Müller in dem Film „Fack ju Göhte“



Talente und Stärken entdeckt Danger in dem Film „Fack ju Göhte“